

Lokal-Nachrichten

Muri-Gümligen und Allmendingen

Weihnachten 2016

Der 25. Dezember ist ein Tag wie jeder andere im Kalender

Doch dieses Datum ist anders als die 364 anderen Tage im Jahr. Markiert. Hervorgehoben. Unsere Vorfahren haben das so bestimmt.

Das Fest des unbesiegbaren Sonnengottes haben einst die Römer gefeiert. Unsere Vorfahren haben den Tag übernommen und zum Geburtstag Jesu erklärt. Heute ist das Datum in den meisten Kalendern weltweit (rot) markiert. Auch in den Ländern, in denen nicht (oder nicht an diesem Tag) Weihnachten gefeiert wird.

Was bedeutet das rot markierte Datum für Sie?

Schnee ist nicht in Sicht. Die freien Tage kommen trotzdem. Die Familientreffen stehen an. Viele freuen sich, andere blicken mit gemischten Gefühlen auf die gemeinsame Zeit, das gemeinsame Essen. Die immer gleichen Fragen – und Antworten.

Ich freue mich auf Weihnachten.

Die Gottesdienste, für die ich verantwortlich bin, sind immer besonders. Die Menschen erwarten ein Geschenk: feierliche Stimmung, Kerzen, Musik, Lieder und Gedanken. Aber: Mehr Frieden in der Welt oder in der Familie kann ich nicht schaffen – leider. Von Hoffnung erzählen und von Freude, das möchte ich. In die Gesichter schauen, in denen sich das Licht von Kerzen spiegelt. In die Gesichter schauen, in denen Erwartungen zu sehen sind.

Die drei Männer aus der Lazarus-Kirche in Autun, in Burgund, bringen ihre Geschenke. Sie blicken erwartungsvoll auf das Kind und die Mutter. Maria hält es auf dem Schooss. Das Kind hält den Deckel der Weihrauchdose. Neugierig. Myrrhe und Gold, so heisst es, seien in den beiden anderen Gefässen.

Ich freue mich über Geschenke, ich freue mich über den neugierigen Blick des Kindes. Ich freue mich, wenn ich mit anderen fröhlich singen kann. «Die Geburt Jesu in Bethlehem», so Martin Luther, «ist keine einmalige Geschichte, sondern ein Geschenk, das ewig bleibt.»

Alles Gute für die kommende Zeit – Ihr *Christoph Knodt*



«Die Anbetung der Weisen» (ca. 1180, Autun / Burgund. Bild: ck)

90. Jahrgang

Nr. 51/52, 22. Dezember 2016

Aus dem Inhalt:

Kirchen	Seite 3
Advent	Seite 4
Gemeindeverwaltung Muri / Vereine	Seite 5
Arena Lischenmoos	Seite 6
Label «Energistadt»	Seite 7
La Giganta	Seite 11
Agenda	Seite 12
Frau Gelpke	Seite 13

LoNa «Lokal-Nachrichten» Muri AG
Postfach 157, 3073 Gümligen
Tel. 031 952 56 60

www.lokalinachrichten.ch

Ein herzliches «Merci» !

Wir danken für die Kundentreue im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen ein gesundes und glückliches 2017 !

Ihr Team der
Apotheke Gümligen

toppharm

Apotheke Gümligen



Dr. A. Neuenschwander, Tel. 031 952 62 52

Beratung. Betreuung. Pflege.
Alles aus einer Hand.
031 950 20 30

meine
SPITEX
www.spitexmurigueligen.ch



Für Menschen, die in unserer
Gemeinde Hilfe brauchen.
www.spitexmurigueligen.ch

Ausfallnummern der «Lokal-Nachrichten» über die Festtage

29. Dezember 2016 **Keine** Ausgabe / 5. Januar 2017 **Keine** Ausgabe / 12. Januar 2017 LoNa 1/2

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern sowie allen Inserenten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im kommenden Jahr 2017 und danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen!

Redaktion und Verlag, Lo-Na «Lokal-Nachrichten» Muri AG

*Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.*
Psalm 23,1

Traurig, doch mit unzähligen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Cousine und Tante

Catherine Stankiewicz-von Ernst

29. Mai 1924 bis 15. Dezember 2016

Sie wurde nach einem langen, reich erfüllten Leben von ihren Beschwerden erlöst und durfte friedlich einschlafen. Wir sind dankbar für alles, was sie uns in ihrem Leben gegeben hat und für all die Zeit, die wir zusammen verbringen durften. Mit ihrer Liebenswürdigkeit und Güte erreichte sie viele Herzen.

Thunstrasse 95
3074 Muri

Lucja Stankiewicz
Thomas und Maria Stankiewicz-Ingolfsdottir
Catherine Maria, Helene Inga und Thomas David
Antoni und Lilia Stankiewicz-Gonzales
Daniel und Laura Stankiewicz-Aguilera mit Isabella
Lilia Laura
Anna Stankiewicz Reisinger und Karlheinz Reisinger
Michael und Florian
Cousinen, Nichten und Neffen

Der Trauerfeier findet statt am Donnerstag, 22. Dezember 2016 um 14.30 Uhr in der Kirche Muri.

Es werden keine Leidzirkulare verschickt.

Kondolenzadressen: Lucja Stankiewicz, Dunantstrasse 18, 3006 Bern
Anna Stankiewicz, Thunstrasse 95, 3074 Muri

Anstelle von Blumen unterstützen Sie bitte Pro Pallium, Schweizer Palliativ-Stiftung für Kinder und junge Erwachsene, Postkonto 60-37169-3 (IBAN CH41 0900 0000 6003 7169 3). Vermerk Catherine Stankiewicz-von Ernst

*Wenn wir dir auch Ruhe gönnen,
ist doch voll Trauer unser Herz.
Dein Leiden sehen, nicht helfe können,
war unser allergrösster Schmerz.*

Traurig, doch mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserer geliebten

Käthi Wüthrich – Hostettler

6. Mai 1935 – 18. Dezember 2016

Nach schwerer Krankheit, jedoch unerwartet rasch wurde sie von ihren zuletzt unerträglichen Schmerzen erlöst und durfte einschlafen. Wir lieben und vermissen dich sehr, in unseren Herzen wirst du immer weiterleben.

3074 Muri
Höheweg 6

In stiller Trauer:
Christoph und Brigitte Wüthrich – Stoller
Katrin De Mello – Wüthrich
Juliet De Mello

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Seidenberg Muri-Gümligen statt.



Adventsbesinnungen im Thoracherhus



Donnerstags, 22. Dezember, 12 Uhr,
«Raum der Stille», Thoracherhus

**Gedanken, Texte, Lieder –
gemeinsames Suppenzmittag**

Heiligabend, Samstag, 24. Dezember



17 Uhr, Kirche Gümligen, Christvesper
Karin Duru; Jacques Pasquier, Orgel.

18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Muri
Gemeinsam Essen und Feiern
Siehe nebenan.

22 Uhr, Kirche Muri, Christnachtfeiern
Christoph Knoch; Christine Heggendorf, Orgel;
Barbara Hächler, Harfe.

Christfest, Sonntag, 25. Dezember



10 Uhr, Kirche Gümligen

«Weihnachten zwischen Kitsch...»
Philippe Stalder; Jacques Pasquier, Orgel.

Silvester und Neujahr



Samstag, 31. Dezember

17 Uhr, Kirche Gümligen

«Deine Jahre nehmen kein Ende!»
Manuel Perucchi; Musik siehe nebenan.

Sonntag, 1. Januar

11 Uhr, Kirche Gümligen

«Ich will euch ein neues Herz geben!»
Manuel Perucchi; Musik siehe Silvester.

Café mit...



Kirchgemeindehaus Melchenbühl,
Dienstag, 10. Januar, 14.30 Uhr

Dreikönigslotto

Taxidienst: Anmeldung bis Montagmittag
bei der Verwaltung, 031 950 44 44.

Voranzeige: «Irland in Gümligen»



Kirche Gümligen,
Freitag bis Sonntag, 20.–22. Januar

ad hoc-Chor mit Shirley Grimes

begleitet von Stefanie Aeschlimann,
Samuel Baur und Wolfgang Zwiauer
plus: Peter Leu (Samstag)

Vorverkauf für Samstag: www.rkmg.ch/musik

Thomas Müller  Muri/Gümligen
Bestattungsdienst Telefon 031 951 99 91
www.bestattungsdienst-mueller.ch

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.

 **EGLI
BESTATTUNGEN**

Bern und Region seit 1975

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern; office@egli-ag.ch, www.egli-ag.ch, 24h-Tel. 031 333 88 00

Urs Gyger
Geschäftsleiter



Blumen Sardi

Blumen Sardi, Wiesenstrasse 27 (Hint. Melchenbühl),
3073 Gümligen, Tel. 031 951 06 71

Filiale **Intermezzo florale**, Thunstrasse 84 (vis à vis
Zbinden Betten), 3006 Bern, Tel. 031 941 06 71

www.blumen-sardi.ch



Kirchliche Mitteilungen

Direkter Draht zum Pfarramt:
031 950 44 55, www.rkmg.ch/agenda

Muri:

Heiligabend, Samstag, 24. Dezember, 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, **Gemeinsam Essen und Feiern**, Ein herzhaftes Buffet lädt zum Schlemmen und Verweilen ein. Es hat sich in den letzten Jahren als kleines, aber feines Angebot der Kirchgemeinde etabliert. Ziel ist, dass alle, die mit anderen zusammen sich an und über «Weihnachten» freuen möchten, im Kirchgemeindehaus Muri dazu die Gelegenheit haben. Ihre Anmeldung bis 21.12. hilft bei der Planung. Manuel Perucchi, Telefon 031 951 27 97/manuel.perucchi@rkmg.ch.

Heiligabend, Samstag, 24. Dezember, 22.00 Uhr, **Gottesdienst «Betlehem: Davids Harfe und Jesu Krippe»** (2. Samuel 7 und Matthäus 1, 18–21). Christoph Knoch; Christine Heggenhorn, Orgel; Barbara Hächler, Harfe. Lieder 413; 399; 370; 412; 409. Kollekte: Weihnachtskollekte.

Christfest, Sonntag, 25. Dezember, **Predigt** nach Gümligen: 09.40 Uhr Station Muri (09.45 Uhr Waldried).

Neujahr, Sonntag, 1. Januar, 11.00 Uhr, **Gottesdienst «Ich will euch ein neues Herz geben!»** (Ezechiel 36, 26). Manuel Perucchi; Jacques Pasquier, Orgel; Simone Roggen, Violine. Kollekte: Zukunft für Kinder.

Sonntag, 8. Januar, **Predigt** nach Gümligen: 09.40 Uhr Station Muri (09.45 Uhr Waldried).

Dienstag, 10. Januar, 14.00 Uhr, **Arbeitskreis**, Kirchgemeindehaus.

Dienstag, 10. Januar, **Café mit...** Siehe Melchenbühl.

Gümligen:

Heiligabend, Samstag, 24. Dezember, 17.00 Uhr, **Gottesdienst «Bist du es, der da kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten?»** (Matthäus 11, 3). Manuel Perucchi; Jacques Pasquier, Orgel. Kollekte: Weihnachtskollekte. Taxi zum Znacht nach Muri.

Christfest, Sonntag, 25. Dezember, 10.00 Uhr, **Weihnachtsfeier mit Abendmahl «Weihnachten zwischen Kitsch, guter Schwermut und dem «Reich Gottes» – freie Betrachtungen zu einem uralten Thema»**. Philippe Stalder; Jacques Pasquier, Orgel. Lieder 430; 399; 318. Kollekte: Weihnachtskollekte.

Silvester, Samstag, 31. Dezember, 17.00 Uhr, **Gottesdienst «Deine Jahre nehmen kein Ende!»** (Psalm 102, 26–28; Hebräer 1, 10–12). Manuel Perucchi; Jacques Pasquier, Orgel; Simone Roggen, Violine. Kollekte: Lifegate Rehabilitation.

Sonntag, 8. Januar, 10.00 Uhr, **Gottesdienst «Spiegelungen der Sonne»** (Matthäus 4, 12–17). Christoph Knoch; Jacques Pasquier, Orgel. Lieder: 372; 558; 560; 430. Kollekte: Zukunft für Kinder.

Montag, 9. Januar, 14.30–16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, **Café Culturel**. www.rkmg.ch/cafeculturel

Dienstag, 10. Januar, **Café mit...** Siehe Melchenbühl.

Melchenbühl:

Dienstag, 10. Januar, 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus, **Café mit... Dreikönigslotto**. Taxidienst: Anmeldung bis Montagmittag bei der Verwaltung, Telefon 031 950 44 44.

Donnerstag, 12. Januar, 09.00–11.00 Uhr, **Café Marhaba – Interkultureller Frauentreff**, MüZe, Kirchgemeindehaus.

Thoracherhus:

Donnerstag, 22. Dezember, 12.00–13.30 Uhr, **Adventsbesinnung**, SuppenZmittag, Thoracherhus; Christoph Knoch; Béatrice Soltermann, Köchin. In diesem Jahr wird die Weihnachtsgeschichte von Dreikönig her betrachtet. Die romanischen Kapitelle aus Autun / Burgund stehen im Zentrum.

Freitag, 30. Dezember, 14.00 Uhr, **Filmnachmittag: Gottes vergessene Kinder**, Stéphanie Schafer: Tel. 031 950 44 41.

Montag, 2. Januar, 10.30 Uhr, **Neujahrs-Brunch**, Fr. 12.–; für Angemeldete.

Mittwoch, 4. Januar, 13.30 Uhr, **Jassen**, Stéphanie Schafer: Tel. 031 950 44 41.

Dienstag, 10. Januar, 09.15–11.00 Uhr, **Café littéraire**.

Heimandachten:

Donnerstag, 22. Dezember, 15.00 Uhr, **Alenia Worbstrasse – Weihnachtsfeier**

Freitag, 23. Dezember, 15.00 Uhr, **Buchegg – Weihnachtsfeier**
Samstag, 24. Dezember, 11.00 Uhr, **Multengut – Weihnachtsfeier**

Seniorenturner Muri-Gümligen

Weihnachtfeier

Am letzten Donnerstag nahmen an der Jahreschlussfeier in der Siloah-Kapelle Gümligen aktive und passive Turner teil. Nebst traditionellem Gesang, brachte ein Gedicht über den wirtschaftlichen Nutzen der Senioren manch einen zum Schmunzeln.

Hermann Keller liess bei Kaffee und Gipfeli das verflossene Jahr revue passieren. Der Mitgliederbestand beträgt 35 Aktive und 10 Passive. Der älteste Aktiv-Turner ist 94 und der jüngste 65-jährig. Im Durchschnitt waren jeweils 23 Turner pro Übung anwesend. Ein kleines Präsent gab es für die Mitglieder, welche sich aktiv während des

@metzgereiwüthrich

WOCHENEND-AKTION!

Unsere Weihnachtsideen:

allerlei
«Gluschtigs»
im Teig

verschiedene Partypasteten
und Terrinen,
sowie diverse Menüvorschläge

Bernstrasse 56, 3072 Ostermundigen
Tel. 031 931 10 11 info@metzgereiwuethrich.ch
Fax 031 931 54 10 www.metzgereiwuethrich.ch

Jahres für den reibungslosen Ablauf eingesetzt haben.

Nun freuen sich alle auf die Turnstunden im 2017. Neue Turner sind stets willkommen, jeweils Freitag von 08.00 – 10.00 Uhr (ausser Schulferien) in der Mooshalle in Gümligen.

HB

Freie Kirchen



Sonntag, 25. Dezember, 10.00 Uhr, **Gottesdienst**, Kinderhort und Sonntagschule.

Sonntag, 1. Januar, 10.00 Uhr, **Gottesdienst**, Kinderhort und Sonntagschule.
Mittwoch, 4. Januar, 19.30–20.45 Uhr, **Bibelstunde**.

Sonntag, 8. Januar, 10.00 Uhr, **Gottesdienst**, Kinderhort und Sonntagschule. Kapelle Siloah, Worbstrasse 328, 3073 Gümligen, Telefon 031 958 17 42. www.ab-bern.ch

FEG Muri-Gümligen

Sonntag, 25. Dezember, 10.00 Uhr, **Weihnachtsgottesdienst**.

Sonntag, 1. Januar, **KEIN Gottesdienst**.
Sonntag, 8. Januar, 09.30 Uhr, **Gottesdienst mit Abendmahl** und Sonntagschule zur Jahreslosung «Gott schenkt Neues».

Hess-Strasse 8, 3073 Gümligen, Tel. 031 951 47 83, www.feg-guemligen.ch

Todesfälle

15.12.2016

Schmid, Bernhard, 1937, Worbstrasse 316, c/o Stiftung Siloah, Gümligen

15.12.2016

Stankiewicz-von Ernst, Catherine, 1924, Thunstrasse 95, Muri

15.12.2016

Schüpbach, Louise, 1924, Worbstrasse 296, Gümligen (Alterszentrum Alenia)

Reklame

Es ist doch
ein gar ernster Gang, der
Gang zum Grabe.

(Gothelf, Leiden und Freuden
eines Schulmeisters)

Bei einem Todesfall erledigen wir die Formalitäten, besorgen Leidzirkulare und Todesanzeigen und organisieren die Kremation oder Erdbestattung.
Sie erreichen uns jederzeit unter:
Telefon 031 951 01 60 oder 079 219 60 70
Fax 031 951 01 44
bestattungen@messer-guemligen.ch
Messer Bestattungen
Hint, Dorfstrasse 21, 3073 Gümligen

Schulmusikprojekt «Sing mit uns»

120 Kinder aus Muri machten mit

Über 120 Schülerinnen und Schüler der Schulanlagen Aebnit und Horbern sangen am Sonntag, 18. Dezember, beim Konzert «da Pacem» im Casino Bern mit.

Am letzten Sonntagvormittag erhielten sechs Klassen der Schulanlagen Aebnit und Horbern und damit über 120 Kinder in Begleitung von 13 Lehrpersonen die Möglichkeit, beim Konzert «da Pacem» im Rahmen des Schulmusikprojekts «Sing mit uns» im Casino Bern mitzuwirken. Der vielköpfige Chor des diesjährigen Konzerts wurde dadurch zu grossen Teilen durch Schülerinnen und Schüler aus Muri bestückt. Die Kinder vom zweiten bis vierten Schuljahr übten im letzten Halbjahr mit viel Fleiss und Engagement in zahlreichen Stunden zwölf Lieder ein, welche im grossen Saal des Casinos begleitet von einem klassischen Orchester live aufgeführt wurden. Zweifelsfrei war dies für die beteiligten Klassen ein äusserst beein-

druckendes und bleibendes Erlebnis! Höchstwahrscheinlich gilt dies nicht nur für die Kinder, sondern auch für die vielen anwesenden Eltern im Casino, welche mit Begeisterung applaudierten, und dies absolut zu Recht, denn das Konzert war schlichtweg grossartig.

Dass die Realisierung eines solchen Events nur mit der Bereitschaft zu einem Sondereinsatz seitens der Lehrpersonen möglich ist, hatte bereits der Dirigent Lorenz Indermühle in seiner Ansprache am Konzert treffend gesagt. Dem kann man sich nur anschliessen und nachdoppeln: Vielen herzlichen Dank an die engagierten Lehrpersonen der Schule Muri! Mehr Information, Impressionen, eine Hörprobe sowie ein kurzes Video sind auf der Homepage der Schule www.schule-muri.ch unter «Aebnit» oder «Horbern» in der Rubrik «Anlässe, Projekte, Reportagen» aufgeschaltet.

pd



Das Konzert im Casino Bern – ein beeindruckendes Erlebnis für Alle.

Bild: zVg

Kinder, Kerzen, Kranichweg Glühwein, Tee, Samosa, Lieder und Geschichte liessen alle der Kälte trotzen

Der Thorackerleist, Familie Selmani vom Restaurant Thoracker, der MAXI-Laden und die Kirchgemeinde haben am letzten Freitag gemeinsam zur Adventsfeier auf die Piazza zwischen Laden, Restaurant und Kirchgemeindehaus am Kranichweg eingeladen. Etliche der älteren Stammgäste blieben der Kälte wegen wohl zuhause.

Adventsfenster mit gegenseitigen Besuchen im Quartier und der Nachbarschaft sind etwas aus der Mode gekommen. Die Einladung zu Laternenumzug, Feuer, Glühwein/-tee, Suppe und feinem Gebäck auf der Piazza möchte Jung und Alt, Familien mit Kindern wie Alleinstehende aus den Häusern locken, um in der dunklen und kalten Jahreszeit sich gemeinsam am Feuer zu wärmen. Mitten auf dem Platz knisterte das Feuer der Jugendarbeit, eng umringt von Kindern wie Erwachsenen. Kurz nach 18 Uhr bewegte sich der Laternenumzug der

Kinder der Spielgruppe – Leitung Irène Portmann – des Thorackerleists aus dem Thoracherhus. Blitzlicht ermöglicht die Kinder im Bild festzuhalten – die Stimmung aber ist viel intensiver bei Kerzen- und Feuerschein. Zum ersten Mal fand die Begegnung ausschliesslich auf dem Platz statt. Von Quartierpfarrer Christoph Knoch wurde die Geschichte der Stella erzählt, die allen Menschen als grosser Stern einmal leuchten wollte. Jedes Jahr an Weihnachten wollten sich alle jungen Sterne am Himmel treffen, um so dicht beieinanderzustehen, dass auf der ganzen Welt ein grosses Licht zu sehen ist. So sollen alle erfahren, was Weihnachten bedeutet. Die bei Kerzenschein gesungenen Lieder verbanden Menschen aus Nordafrika, Bosnien, Serbien, Deutschland, Österreich und den Niederlanden. Christen, Muslime und Agnostiker versuchten, gemeinsam das «O du fröhliche» in mehreren Sprachen zu singen.

ck



Vorweihnachtsstimmung auf der Piazza im Thoracher.

Bild: ck

Adventskonzert der Musikschule Muri-Gümligen
in der Kirche Muri

Junge Talente und alte Lieder

Anders als in vergangenen Jahren mit Weihnachtsgeschichten erfreute die Musikschule das zahlreich erschienene Publikum am vergangenen Freitag mit instrumentalen und vokalen Leckerbissen.

Das Kammerorchester mit Franca Babst, Mia Boldt, Svetlana Gaberell, Lia Hofer, Vera Horisberger und Leonie Rytz (Violine) sowie Dorothea

Good, Estelle Hüsler, Ann-Sophie Kunze und Angelina Stacho (Cello) und Christoph Bründler (Bass) spielten unter der Leitung von Stephan Senn Stücke aus der Renaissance und dem Barock.

Von der Empore sangen Stephanie Kyek, begleitet von Violine und Orgel Mariäs Wiegenlied von Max Reger (1873–1916) und Nathalie Plüss ein Stück von Pentatonix (eine fünfköpfige A-cappella-Gruppe aus den USA).

Einen Höhepunkt boten Chor und Orchester mit der Wiedergabe von einzelnen Stücken aus Bruno Coulais' Filmmusik zu «Les enfants de Monsieur Mathieu». Im Chor von Elisabeth Härdi waren wirkliche Talente zu entdecken: Die zwei Soli von Alice Stibal und Sophie v. Mandach Weber klangen erfolgsversprechend. Zu Alice Stibal sagte Elisabeth Härdi: «Sie hat am Konzert viel Mut bewiesen und dem Publikum alles von sich gegeben,

was sie zu schenken hat».

Ein Wermutstropfen: Ausser dem (erwachsenen) Bassisten Christoph Bründler spielen im Kammerorchester ausschliesslich Mädchen. Im Chor ist ein einziger Knabe – Tanush – mit von der Partie. Sind eigentlich alle Knaben im schulpflichtigen Alter Musikmuffel? Zum Abschluss des Adventkonzerts interpretierten Chor und Kammerorchester altbekannte Weihnachtslieder, und zwar unter Mitwirkung des Publikums, das tüchtig mitsang. Danach verteilte Musikschulleiter Andy Mettler Rosen an die jungen Künstlerinnen.

Doris Schöni

muri
b e r n

Gemeindeverwaltung
Muri bei Bern

Häckseldienst

In unserer Gemeinde wird während dem Winter / Frühjahr ein Gratis-Häckseldienst angeboten. Es sind folgende Daten vorgesehen:

- 16. – ca. 20. Januar 2017
- 08. – ca. 17. März 2017
- 18. April – ca. 28. April 2017

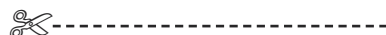
Was ist zu beachten ?

1. Das Häckselgut wird nicht abgeführt! Verwenden Sie es beim Kompostieren oder als Mulchmaterial bei Beeren und in Hecken.
2. Erleichtern Sie den Häckseldienst durch ein korrektes Bereitstellen des Materials. Schichten Sie die Äste parallel zu Haufen; dies **am Strassenrand oder auf dem Garagenvorplatz**.
3. Stellen Sie für das Häckselgut offene, genügend grosse Behälter bereit. Andernfalls werden diese direkt auf Ihrem Grund an einen Haufen gehäckselt.
4. Gehäckselt werden Äste bis zu einem maximalen Durchmesser von 10 cm. Die Gesamtmenge von 5m³ je Grundeigentümer darf nicht überschritten werden.
5. **Dorniges Material, krautige Stängel, Ziergras, verschmutztes oder verfaultes Material wird nicht verarbeitet.**
6. Viele Tiere überwintern in Asthaufen. Entfernen Sie deshalb Haufen, die schon mehrere Wochen liegen, erst bei der letzten Häckselaktion Ende April, oder lassen Sie diese an einem unauffälligen Ort als Moderhaufen liegen.
7. **Die Anmeldungen für die kommende Aktion müssen jeweils eine Woche vor Häckselbeginn auf der Bauverwaltung Muri sein.** Nachmeldungen können nicht entgegengenommen werden, da die Routenplanung nicht laufend geändert werden kann.
8. Anfangs der Aktion wird jeweils in Gümli gen gehäckselt, anschliessend in Muri. Da die Art und Menge des bereitgestellten Materials den zeitlichen Ablauf bestimmen, sind genauere Angaben über den Häckselzeitpunkt bei den einzelnen Liegenschaften nicht möglich. Also bitte nicht telefonieren!

Hinweis: Während der Ausführung des Häckseldienstes entsteht teilweise eine kurzzeitige, leichte Behinderung des Quartierverkehrs. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis.

Wir bitten Sie, sich mit dem untenstehenden Talon anzumelden. Die Anmeldung gilt nur für das angegebene Datum!

Bauverwaltung Muri



Anmeldung für den Häckseldienst vom

Name u. Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

Quartier: _____

Telefon Nr.: _____

Matrial lose ca. _____ m³

Dieser Talon ist an folgende Adresse zu senden:
Bauverwaltung Muri, Thunstrasse 74,
3074 Muri



Wahl des Schulleiters Moos/Dorf

Der Gemeinderat hat auf Antrag der Schulkommission Herrn Sacha Dähler per 1. August 2017 als Schulleiter für den Schulkreis Moos/Dorf gewählt.

Der 44-jährige Sacha Dähler ist zurzeit Schulleiter der Schweizer Schule in Singapur. Er wird auf Sommer 2017 in die Schweiz zurückkehren und seinen Wohnsitz in die Region Bern verlegen.

Muri bei Bern, 15. Dezember 2016

Gemeinderat Muri bei Bern

Die Kantonspolizei Bern teilt mit:

Anpassung der Schalteröffnungszeiten in Gümli gen

Per Anfang 2017 werden die Schalteröffnungszeiten der Polizeiwache Gümli gen angepasst. Die Wache wird neu um 17.00 Uhr schliessen. Sie wird wieder über garantierte Öffnungszeiten verfügen. Bei Anwesenheit stehen die Mitarbeitenden auch ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten als Ansprechpersonen für die Bevölkerung zur Verfügung. Über die Internetplattform www.suisse-epolice.ch besteht zudem die Möglichkeit, Anzeigen auch online einzureichen.

Die Erfahrungen und zahlreiche Rückmeldungen aus der Bevölkerung zeigten, dass garantierte Öffnungszeiten sinnvoll sind. Die neuen Öffnungszeiten erlauben es der Kantonspolizei Bern in Zukunft, besser auf die Bedürfnisse der Bevölkerung einzugehen. Polizistinnen und Polizisten können mit diesen Anpassungen noch gezielter und flexibler eingesetzt werden.

Öffnungszeiten:

Dienstag, 08.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr

Gratulationen

Die Gemeindebehörden gratulieren zum Geburtstag und wünschen alles Gute.

80-jährig

01. Januar
Yolande Krippendorf-Marcel,
Villetengässli 28, Muri

08. Januar
Georg Jäggi-Studer,
Kranichweg 11/2, Muri

85-jährig
23. Dezember
Robert Kunz-Lässer,
Kranichweg 3/54, Muri

90-jährig
28. Dezember
Jenö Ungvary-Köhalmi,
Kranichweg 3/115, Muri

29. Dezember
Mithlesh Bahadur c/o Fam. Mathur,
Mittelstrasse 7, Gümli gen

29. Dezember
Louis Zimmermann,
Buchegg, Thunstrasse 51, Muri

03. Januar
Kurt Eichenberger-Ammann,
Mettlengässli 20, Muri

09. Januar
Dora Schmeizer-Münger,
Villetengässli 26 B, Muri

95-jährig
05. Januar
Verena Koebel-Spreuermann,
Bahnhofstrasse 43, Gümli gen

Der Gemeinderat

Kunst zum Anfassen im Mettlenpark Unverhoffter Erfolg

Bis kurz vor der Vernissage der Ausstellung «Kunst zum Anfassen» hegte O.K.-Präsident Ueli Thomet Zweifel über das Gelingen der Veranstaltung

Die Zweifel waren jedoch unbegründet. Die Ausstellung war ein voller Erfolg hinsichtlich der Besucherzahlen und Objektverkäufe. Die Skulpturen standen übersichtlich verteilt im Park und bewogen damit die Besucher zu kleinen Wanderungen. Eisen-, Draht-, Holz- und Plastikgebilde ergänzten sich anstatt sich zu konkurrieren. Der Querschnitt von bewährter und avantgardistischer Kunst kam sich nicht in die Quere, kurz: Es hatte für jeden etwas. Die Kinder amüsierten sich mit den roten Kesseln, mit denen sie Burgen bauten und Schlangen formten oder damit Ball spielten. Die Kunstbessenen suchten nach Erklärungen und Parallelen zu bereits bekannten Skulpturen. Guten Anklang fanden auch die Führungen; besonders jene, bei denen die Gäste die Kunst zum Anfassen mit verbundenen Augen erlebten. Die meisten

Besucher wagten es nämlich nicht, die Objekte zu berühren. Die beiden Rahmenveranstaltungen – Kinder der Gemeinde Muri und Behinderte erschufen gemeinsam Kunstwerke unter der Leitung von Lucien Rod, Kunstmaler und Kunsttherapeut, und der Text-Kiosk mit Absolventen des Schweizerischen Literaturinstitutes Biel – erfreuten sich grosser Beliebtheit. Sehr geschätzt waren auch die Lehrer der Musikschule Mettlen, welche für die musikalische Unterhaltung an Vernissage und Finissage verantwortlich waren. Den Löwenanteil der finanziellen Unterstützung leistete die Gemeinde Muri mit einem namhaften Beitrag.

Wie geht es weiter?

Der Verein «Kunst zum Anfassen» besteht weiter mit zum Teil neuen Vorstandsmitgliedern. Er beabsichtigt, weitere Ausstellungen zu organisieren, ein konkretes Projekt existiert jedoch noch nicht. Man lasse sich also überraschen ...

Doris Schöni

Reklame

Gfeller Elektriker
MURI & KÖNIZ
031 951 47 47

Gfeller Fritz AG · Elektro
Belpstrasse 11
3074 Muri b. Bern
Tel. 031 951 47 47
www.gfeller-elektro.ch

pkb

«Lokal-Nachrichten»
Muri-Gümligen
und Allmendingen

ISSN 2296-2697

Redaktion und Verlag:Lo-Na «Lokal-Nachrichten»
Muri AGWorbstrasse 190, Postfach 157,
3073 Gümligen**Inserate:**

Wortwerkstatt GmbH

Fritz Mäder

Worbstrasse 190, Postfach 157,
3073 Gümligen

Tel. 031 952 56 60

Mobil 079 652 33 57

mail@lokalnachrichten.chwww.lokalnachrichten.ch**Auswärtige Inserate:**

Publicitas, Seilerstr. 8, 3001 Bern

Tel. 058 680 93 00

Fax 058 680 93 01

bern@publicitas.chwww.publicitas.ch/bern**Berner Vorortspool:**

Kombination mit «Bantiger Post»

und «Mitteilungsblatt Zollikofen»

Publicitas, Seilerstr. 8, 3001 Bern

Tel. 058 680 93 00

Fax 058 680 93 01

bern@publicitas.chwww.publicitas.ch/bern**Redaktions-/Inserateschluss:**

Montag, 12.00 Uhr;

Todesanzeigen Dienstag, 08.30 Uhr

Redaktion:

Fritz Mäder (FM)

mail@lokalnachrichten.ch**Druck und Spedition:**

Stämpfli AG,

Wölflistrasse 1, 3006 Bern

www.staempfli.com**Auflage:**

7'800 Exemplare;

wird allen Haushaltungen und
Postfächern in Muri, Gümligen
und Allmendingen zugestellt.**Insertionstarif 2016:**

einspaltige mm-Zeile

Annoncen Fr. 0.70

Reklamen Fr. 1.77

Text-Beiträge Fr. 1.20

Chiffre-Gebühr Fr. 38.00

Farbzuschlag Fr. 150.00

pro Buntfarbe

Eurosкала cmyk Fr. 300.00

(Preise zuzüglich 8,0% MWST.)

Urheberrecht:Die irgendwie geartete Verwertung
von in diesem Titel abgedruckten
Inhalten oder Teilen davon, ins-
besondere durch Einspeisung in
Online-Dienste, durch dazu
nicht autorisierte Dritte ist unter-
sagt. Verstösse werden gerichtlich
verfolgt.

Der Verlag

Zentrumsentwicklung Gümligen – Öffentliche Arena

Viel Potenzial im Lischenmoos

Die Bevölkerung soll bei der Neugestaltung des Gewerbegebietes Lischenmoos mitreden dürfen. Eine «Mitwirkung mit Wirkung», wie es Gemeindepräsident Thomas Hanke zu nennen pflegt.

Mit Spannung wurde die Öffentliche Arena über die Zentrumsentwicklung Gümligen erwartet. Der Andrang der interessierten Gemeindebewohnerinnen und -bewohner war sehr gross. Und vor allem grösser als erwartet. So musste Gemeindepräsident Thomas Hanke persönlich mitanpacken, den grossen Saal des Bärtschihauses mit zusätzlichen Stühlen und Tischen zu versehen. Schliesslich waren mehr als 70 Personen anwesend und hörten der Begrüssung von Thomas Hanke und den Ausführungen von Sebastian Mävers zum Räumlichen Leitbild, Erkenntnissen einer Potenzialstudie, den Visionen und Fragestellungen zum Verfahren sowie des Raumentwicklungs-Experten Beat Sutter zur Testplanung zu.

Utopisch oder realistisch?

Die anschliessende, angeregte Diskussion brachte bereits diverse Ideen hervor. Nachfolgend eine Auswahl von verschiedensten Stichworten, die bei der Vorstellung der Ideen für das Lischenmoos gefallen sind: Mix aus Wohnen und Gewerbe und einigen Restaurants, günstiger und verdichteter Wohnraum von hoher Qualität, Wasser, Verbindung ins Melchenbühl-Quartier, 2000-Watt-Siedlung, Passerelle zum Bahnhof, Grünfläche, Park, Verkehrsberuhigung, Jugendtreff soll bleiben, Hallenbad, Hochhaus, Worbstrasse sicherer für Velos und Fussgänger, Allee, Spielplatz, Schule oder

Ab-leger der Universität Bern, blaues Bähnli unter den Boden.

Auch die Entwicklung auf der anderen Seite der Worbstrasse steht zur Debatte. Mit dem Neubau mit den Supermärkten der Grossverteiler ist bereits ein Pfahl eingeschlagen. Doch mit der sogenannten Begegnungszone ist man noch nicht zufrieden. Dem Turbenweg fehle es nach wie vor an Qualität wegen zu vieler Autos, war ein mehrmals gehörtes Votum.

Auf Wiedersehen in einem Jahr

Die Auswahl an Ideen ist gross, das Spektrum der Erwartung ebenso breit. Die Zentrumsentwicklung in der Gemeinde ist ein sehr wichtiges Thema und wird die Agenda der nächsten Monate und Jahre mitdiktieren. Der zeitliche Fahrplan der Testplanung Lischenmoos/Bahnhof Süd sieht vor, dass im März 2017 der erste Workshop mit Experten, den Grundeigentümern, Kanton, Gemeinde und Quartierkommissionen stattfinden wird. Noch vor den Sommerferien sollen die ersten Pläne stehen und im Herbst der Masterplan erstellt sein.

Ab 2018 könnten dann die Änderungen des Nutzungsplans inklusive einer Volksabstimmung angegangen werden und bis 2020 sollen Architekturwettbewerbe und konkrete Projekte präsentiert werden. Erst dann kann mit der Realisierung begonnen werden. Nächster Fixpunkt ist der 13.12.17 im Mattenhofsaal, auf den Tag genau ein Jahr nach dieser erfolgreichen öffent-

lichen Arena im Bärtschihaus von letzter Woche.

Peter Pflugshaupt

Kommentar:

Egal, ob einige Vorschläge für die Entwicklung des Lischenmoos-Areals völlig unrealistisch sind oder nicht. Es geht um die öffentliche Diskussion und die Möglichkeit ein solches Projekt losgelöst von Einzelinteressen aus der Vogelperspektive zu sehen und als Gesamtgemeinde voranzutreiben. In den letzten 30 Jahren wurde von dieser Art einen Ort zu entwickeln kaum Gebrauch gemacht, auch daraus resultierte das Problem der vielzitierten Zersiedelung. Löbliche Ausnahme waren zuletzt die Werkstattgespräche zum Räumlichen Leitbild der Gemeinde Muri bei Bern, die diesbezüglich eine Vorreiterrolle spielten. Dabei sind solche Verfahren eigentlich nichts Neues, bereits die Römer beschäftigten sich mit städtebaulichen Visionen im grossen Stil.



Bei der Zentrumsentwicklung in Gümligen ist die Mitwirkung der Bevölkerung erwünscht. So auch letzte Woche bei der öffentlichen Arena zum Thema Lischenmoos im Bärtschihaus. Bild: pp

Für Gesundheit und Wohlbefinden

NEUE APOTHEKE MURI 

Gratistelefon: 0800 80 80 74

Gemeinde Muri bei Bern erhält Label «Energistadt»

Vorwärts in eine Zukunft der erneuerbaren Energie

Die Gemeinde Muri bei Bern nimmt auch in Sachen Energiepolitik eine aktive Rolle im Kanton Bern ein und wird mit dem Label «Energistadt» belohnt.

Die Labelkommission des Trägervereins Energiestadt hat die Gemeinde Muri bei Bern mit dem Label Energiestadt ausgezeichnet. Muri erhält diese Auszeichnung für die nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der Entwicklung ihrer Energie- und Klimapolitik. Die Gemeinde hat 55,4 Prozent von insgesamt 485 möglichen Punkten erreicht und damit ein sehr gutes Resultat erzielt. Daniela Pedinelli, Gemeinderätin, Ressort Umweltschutz und Energie, schaut nach dem Erfolg schon wieder in die Zukunft: «Es gilt, den mit dem Erhalt des Energiestadt-Labels erzeugten Elan nun mitzunehmen, um anstehende Entscheide und Investitionen zur Ausrichtung der zukünftigen Energieversorgung anzugehen.» Muri habe als eine der ersten Gemeinden des Kantons die BEakom-Vereinbarung mit dem Kanton unterzeichnet und die heutige Auszeichnung mit dem Label sei nun die Folge dieser vorausschauenden Politik.

Am vergangenen Mittwoch wurde der Gemeinde im Landgasthof «Sternen» Muri das Label feierlich überreicht. Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer betonte in ihrer Ansprache, es sei kein Zufall, dass gerade die Gemeinde Muri bei Bern, in welcher Wirtschaftsführer wohnen, bei denen nur harte Fakten und Zahlen zählen, diesen Schritt gemacht habe: «Wer rechnen kann, der setzt auf Energieeffizienz und erneuerbare Energie».

Grosses Engagement

Der Botschafter des Trägervereins von Energiestadt und ehemalige langjährige Vorsitzende der Labelkommission von Energiestadt, Walter Kubik, machte den anwesenden Bürgern, Politikern und Unternehmern Mut: «Energistadt ist ein wichtiger Teil der schweizerischen Energiepolitik. Durch das grosse Engagement von Behörden, Organisationen und Einzelpersonen in den Gemeinden ist das Programm breit abgestützt. Darum: Machen Sie sich fit für die Zeit nach der Verschwendung! Schaffen Sie die besten möglichen Voraussetzungen für die Menschen, die hier wohnen und arbeiten.»

Die Gemeinde Muri will in den nächsten Jahren in der Energie-Politik



Übergabe des Labels «Energistadt» für die Gemeinde Muri bei Bern. v.l.: Walter Kubik (Botschafter des Trägervereins von Energiestadt), Daniela Pedinelli (Gemeinderätin, Ressort Umweltschutz und Energie), Gemeindepräsident Thomas Hanke und Barbara Egger-Jenzer (Regierungsrätin des Kantons Bern). Bild: pp

unter anderem die folgenden Punkte beachten: Den Richtplan Energie umsetzen und den Verkehrsrichtplan überarbeiten, das Mobilitätsmanagement in der Verwaltung fortsetzen, die Energiedienstleistungen der Gemeindebetriebe Muri (gbm) erweitern und bei der Arealentwicklung Lischenmoos auf vorbildliche Umweltstandards achten...

Damit auch künftige Regierungsräte die Gemeinde Muri loben können.

Peter Pflugshaupt

Reklame

LIEBERMANN 

FÜR RADIO HIFI VIDEO TV SAT UND SERVICE

**Wir wünschen Ihnen
Schöne Weihnachten
und alles Gute für das 2017**

Öffnungszeiten:
24.12. 09.00- 12.00Uhr
27.12. – 30.12 nach tel. Absprache

Worbstrasse 219 3073 Gümliigen
Tel. 031 952 79 70 liebermann-rtv.ch



Wir wünschen frohe Weihnachten



FELLER GARTENBAU
MURI BERN GSTAAD

TELEFON 031 951 00 53 • WWW.FELLER-GARTENBAU.CH

Nichts kann den Menschen mehr stärken,
als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.

Paul Claudel

Herzlichen Dank für das in uns gesetzte Vertrauen.
Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr.

gerber
Elektro + Telekom

Lokal-Nachrichten

Muri-Gümligen und Allmendingen



WARUM NICHT GLEICH
ZUM EXPERTEN?

Übergeben Sie die Schätzung oder
den Verkauf Ihrer Immobilie in
die erfahrenen Hände des Spezia-
listen! Wir freuen uns auf Sie.



ZOLLINGER
IMMOBILIEN

www.zollinger.ch
info@zollinger.ch
Tel. 031 954 12 12

Stucki
Bodenbeläge AG

www.stubo.ch

031 951 52 30 · 3073 Gümligen



Frohe Festtage wünscht Ihnen das Team
Burkhard Gartengestaltung GmbH

Beratung / Planung
Schwimmteiche
Naturpools (dipl. Schwimmteichbauer)
Gartenbewässerung
Wassergärten
Gartenneuanlagen
Gartenumgestaltung
Gartenpflege
Steingärten
Natursteinarbeiten



Ernst Burkhard
Rosenweg 2
3073 Gümligen
Tel. +41 (0)79 208 31 06
Fax +41 (0)31 849 23 15
info@burkhard-gartengestaltung.ch
burkhard-gartengestaltung.ch

E. Bigler Transporte AG
Feldstr. 55 - 3073 Gümligen
Telefon 031 951 00 14

... e suberi Sach!

hten und alles Gute im 2017!

POCHON OPTIK
pochon optik gmbh
brillen und kontaktlinsen

olivier pochon augenoptikermeister
füllerichstrasse 53 ch-3073 gümligen
opochon@bluewin.ch tel 031 951 68 60
www.pochon-optik.ch fax 031 951 94 07

Gartenpflege
Gartengestaltung
Neuanlagen

GÄRTNER ADRIAN
für Ihre festlichen Anlässe
Miet-Kübelpflanzen

GÄRTNER ADRIAN GMBH
Mültengutstrasse 37 / 3074 Muri b. Bern / Telefon: 031 952 66 46 / gsertner.adrian@muri-be.ch

Güggeli-Grill Marcel
Jeden Dienstag Güggeli vom Grill an der
Worbstrasse in Gümligen vis-à-vis «bodywell»
Ferien vom 23. Dezember bis 14. Januar 2017
Marcel Rohner, Lindenweg 25, 3294 Büren a/A
Tel. 078 917 86 16
marcel-rohner@sunrise.ch

GEWERBEVEREIN
MURI-GÜMLIGEN

**Physiotherapie Tannacker**
Erika von Wild

Die Physiotherapie Tannacker in Gümligen wünscht
Ihnen schöne und erholsame Feiertage und
für's 2017 alles Gute sowie beste Gesundheit.
Für den Fall, dass es doch nicht klappen sollte,
erreichen Sie mich unter der Nummer
031 951 08 63, Tannackerstr. 7, Gümligen

**grize**
Haustechnik

grize Haustechnik
info@grize.ch
www.grize.ch
Tel. 031 950 46 00
Thunstrasse 29
3074 Muri bei Bern

Wasser | Wärme | Versorgung
Sanitär | Heizungen | Rohrleitungsbau

HB
Mit Farbe durchs Leben!

Burkhard HB Malerei AG
Dorfstrasse 11a, 3073 Gümligen
Tel: 031 / 951 34 64, Fax: 031 / 951 34 44
info@hbmalerie.ch-ag, www.hbmalerie-ag.ch

gestalten malen gipsen spritzen

Tel. 031 971 15 58
INNENEINRICHTUNGEN
H. Spring
3097 LIEBEFELD
Wabersackerstr. 87

ENGEL AG
INNENDEKORATION ATELIER BOUTIQUE

Ab sofort zu vermieten an der Belpstrasse 3+5
in **Muri** (Murizentrum)

Einstellhallenplätze

CHF 120.00 – 140.00 pro Monat
murizentrum@bluewin.ch / Tel. 079 698 49 63

Zu vermieten im Villettenquartier **Muri**
(Nähe Busendstation Efenau) ab 1. März 2017

2¹/₂-Zimmer-Wohnung

mit allem Komfort. Eigener Garten.
Miete mtl. CHF 1'430.00 + NK pauschal CHF 100.00
brigitte.bratschi@bluewin.ch

Praxis geschlossen

vom

Sonntag, 1. Januar bis Sonntag, 8. Januar 2017.

Ab Montag, 9. Januar 2017 sind wir wieder für Sie da!

Wir wünschen allen frohe Weihnachten
und alles Gute im 2017!

Lukas B. Gerber und Team
Allgemeinmedizin FMH

Rosenpark, Worbstr. 41, 3075 Rüfenacht
Tel. 031 839 53 00

Suchen Sie ein neues Zuhause:

Liegenschaftsmarkt

in den Lona

www.lokalnachrichten.ch

An der Dorfstrasse in **Gümligen** Freistehendes EFH

meistbietend zu verkaufen.
Dokumentation bestellen bei:
rechtmuri KIG
Markus Bärtschi, Notar
Thunstrasse 68
3074 Muri b. Bern

Bett Komfort Direktverkauf Die einzigartige Matratze für Sie in Ihrem Mass!



zbinden
matratzen

**Aus natürlichen Materialien.
Extrem gute Stützwirkung
mit Belüftungssystem.
Fundierte Fachberatung.**

Zbinden Reinhold AG 031 352 70 44 P
Bettenhaus, 3006 Bern, Thunstr.87

zbinden
bettet Sie gut

An der **Aebnitstrasse** in **Gümligen**
vermieten wir per sofort oder n. V.
eine lichtdurchflutete

3.5-Zimmerwohnung mit Balkon

- Grosszügiger und heller Grundriss
- Parkett- und Plattenboden
- Küche Granitabdeckung
- Keller- und Estrichabteil

Nettomiete CHF 1'450.00.
Gerne stehen wir Ihnen für weitere
Auskünfte oder einer Besichtigung zur
Verfügung:

ITS
Immobilien
Treuhand

Ensingerstr. 37
3006 Bern
Tel: 031 921 32 32*
Fax: 031 921 32 33*
info@its-bern.ch

Setzen Sie ein
Zeichen für die
nächste Generation.



Rainmattstr. 10
Postfach, 3001 Bern
Postkonto 30-9700-0
www.redcross.ch

Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Croce Rosso Svizzera



«Alter ist Freiheit,
Vernunft, Klarheit, Liebe.»

Leo N. Tolstoi


Buchegg
Ihr Zuhause im Alter

Menschen, die in ein Altersheim eintreten, haben
eine eigene, reiche Geschichte.
In der Buchegg pflegen wir einen achtungsvollen
Umgang – mit viel Verständnis für die unterschiedlichen
Persönlichkeiten und Bedürfnisse unserer
Bewohnerinnen und Bewohner.

Tag der offenen Tür – jeden Tag!

Eine unverbindliche Besichtigung ist bei uns jederzeit
möglich. Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!

Stiftung Alters- und Pflegeheim Buchegg
Thunstrasse 51 | 3074 Muri bei Bern | T 031 950 22 55
info@buchegg-muri.ch | www.buchegg-muri.ch

Zweite Skulptur von Tom Hostettler im Thoracher Muri

Gigantisch ins 2017

Die im Jahr 2010 entstandene Skulptur «Il Gigante» steht nun nicht mehr allein. Mit der 2014 geschaffenen «La Giganta» bekommt «il» eine «la» als Partnerin.



Gemeinderätin Patricia Gubler (v.l.), Tom Hostettler (Architekt und Bildhauer), Regula Scheurer (Sachbearbeiterin Schulverwaltung), Gemeindepäsident Thomas Hanke, Marcel Zaugg (Leiter Werkhof) und Andreas Friderich (Bereichsleiter Schulverwaltung) bei der Einweihung der neuen Skulptur. Bild: fm

Es war für die scheidende Gemeinderätin Patricia Gubler einerseits die letzte Amtshandlung aber andererseits ein Augenblick grösster Genugtuung, die zweite Skulptur in Muri von Tom Hostettler einweihen zu dürfen. Unter ihrer Ägide fand ja bereits im Jahr 2011 die erste, vom Künstler leihweise der Gemeinde überlassene «il Gigante» im Thoracher ein neues Zuhause. Jetzt entstand mit der zweiten, auch aus echtem Carrara-Marmor gehauenen «la Giganta» und dem dazu gepflanzten Baum ein beeindruckendes, beinahe magisches Dreieck.

Mit dem «schweren Erbe» mache es Patricia Gubler ihrem Amtsnachfolger nicht so einfach, diese Hinterlassenschaft zu übertreffen, meinte Gemeindepäsident Thomas Hanke schmunzelnd.

Indes, einbetoniert musste die 5,5 Tonnen schwere «la Giganta» nicht werden. Gemäss Werkhofleiter Marcel Zaugg steht sie wie ein warer Koloss auf eigenem Fundament und wird sicher auch den grössten Wettereskaden Widerstand leisten.

Fritz Mäder

Seit langer Zeit beschäftigt mich immer wieder das vielzitierte Gedicht «Miraggio die scultura» von Michelangelo:

«Es kann der beste Künstler nichts entdecken, was nicht der Marmor schon in sich enthält und der allein erreicht, worauf er zielt, dem Geist und Sinne seine Hände lenken»

Was aber will der Stein selbst sein? Wann ist der Stein wahrhaftig Skulptur, wann ist die Skulptur wahrhaftig Stein und der Stein nicht bloss Trägermaterial dessen, was der Künstler sich ausdenkt? Wo können sich die Sehnsucht nach Schönheit und deren Vorstellung als Figur und Skulptur und der wahre Stein treffen? Wie sieht so etwas aus? «Miraggio die scultura» ist eine annähernde Antwort auf diese Frage. Die Suche nach der Antwort auf jene Fragen führte mich vom gemeinhin vollkommenen zum gemeinhin unvollkommenen Marmor, führte mich in einen hochgelegenen Steinbruch in Monte Sagro, wo Witterung und Erosion in die innere Struktur des Steins vorgedrungen sind. Hier suche ich das Stück, das meine Ahnungen erregt und ich entledge es des leidigen Materials mit «mazza» (schwerer Steinspalthammer) und «subia» (Spitzeisen) entlang vorgezeichneter Risse.

Tom Hostettler

Agenda

Aktiv Fit

Muskeltraining, Stretching und Entspannung für einen gesunden Körper, Di 10.00–11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Muri.
Info: Effi Bischoff-Hotz, Tel. 079 315 19 62.

Aqua-Fitness

Mo 18.00–19.00 / 19.00–20.00 Uhr und Do 17.00–18.00 / 18.00–19.00 Uhr in der Seniorenresidenz Egghölzli, Welpoststr.18, Bern.
Info: Julia Affolter, Tel. 079 651 42 93.

Aqua-Fit mit Markus Ryffel's

Schulhaus Berset-Melchenbühl: Fr, 17.00, 18.00, 19.00 Uhr und Sa, 09.00, 10.00, 11.00 Uhr.
Info: Maria Stalder, Tel. 031 952 75 52 od. event@markusryffels.ch.

Aqua Gym Wasser-Gymnastik

Jeden Mi 19.15 Uhr (ausser Schulferien) im Schwimmbaden Melchenbühl, Berset-Schulhaus. Schnuppern erwünscht.
Info: Linda Knöpfel, Tel. 031 352 65 94 oder 076 344 61 44.

AquaGym und Aquafit

Mo Mittag, Mo, Mi und Fr Vormittag im Hallenbad Melchenbühl, Gümligen.
Info/Anmeldung: Tel. 031 990 10 00.
www.aquateam.ch

Bootcamp Frühsport

Mentale und körperliche Fitness. Tägl. Mo – Fr, 06.15–07.15 Uhr, Sportzentrum Füllerich.
Info: Fabio Büschlen, Tel. 075 422 44 22.
www.stafftraining.ch

Core Staff Athletik Training

Funktionelles Ganzkörpertraining. Di, Mi, Do, 09.15–10.15 / 18.15–19.15 Uhr.
Fight So: Cardio-Kampf, 08.15 Uhr; Fitboxen, 09.15 Uhr; HIB, 10.15 Uhr, CS-Gebäude, Worbstr. 187, Gümligen.
Info: Toni Amato, Tel. 076 758 86 83.
www.csathletics.ch

Dance2Bfit

Mo, 19.00–20.00 Uhr, im MüZe, Bersetweg 19, Gümligen.
Info: Valerie Wisniewski, Tel. 078 889 34 05.
www.danceaerobics.com

Elternclub Muri-Gümligen

Krabbelgruppe im Bärtschihus, Fr, 13. Januar, 09.15–10.45 Uhr.
www.elternclub.ch

Fasnachtsgesellschaft Gümligen-Muri

Sa, 18. März, 14.30 Uhr, Fasnachtsumzug vom Schulhaus Moos zum Mattenhof; anschliessend Fasnachtsparty unter dem Motto «Pirates of Gümligen».

Fitness-Turnen

Fitgymnastik, Bodyforming, Stretching. Mo 20.00–21.00 Uhr, Turnhalle Aebnitschulhaus, Muri (ausser Schulferien). Kein Verein.
Info: J. Danzeisen, Tel. 031 951 24 63, od. M. Egloff, Tel. 031 951 44 73.

FitGym von Pro Senectute Region Bern

Verschiedene FitGym-Turngruppen für Seniorinnen und Senioren in der Region Muri-Gümligen. Eintritt jederzeit möglich – Schnupperstunde gratis.
Info: Pro Senectute Bern, Tel. 031 359 03 03.

Fitnessstraining für Männer 2.–3. Lebensphase, Turngruppe Aebnit

Ganzkörpertraining, allg. Gymnastik, Krafttraining, Fussballtennis, mit Trainer «Bewegung und Gesundheit», Mo, 18.00–20.00 Uhr (ausser Schulferien), Turnhalle Aebnit. Schnuppern erwünscht.
Info: W. Mühlematter, Tel. 031 951 22 61; W. Rüfenacht, Tel. 031 951 14 64.

Frauen-Qi Gong

Spezielle Übungen für Frauen zur Erhaltung ihrer Gesundheit. Di+Do, 09.00–10.00 Uhr oder Mi 18.30–19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Seidenberg, Bellevuestr. 18, Gümligen.
Info: Annemarie Berger, 031 954 07 50, a.berger-matti@bluewin.ch.

Freizeitwerkstätte

Werkstatt für eigene Projekte, Kurse Silber giessen, Upcycling, Etagären und Weckgläser bohren, Stempel herstellen, Kinderkurse und vieles mehr.
www.freizeitwerkstaette.ch

Gerbersport Laufftreff

Mi 17.00 Uhr für Kinder ab 7 Jahren; 18.30 Uhr für Erwachsene (div. Stärkegruppen). Treffpunkt: Gerbersport, Worbstrasse 133, Gümligen.
www.gerbersport.ch

Gesundspport Nordic Walking Treff

Mo 09.00–10.30 Uhr und Do 18.30–20.00 Uhr, Schützenhaus Gümligen.
Info: Peter Seiler/Astrid Hefti, 031 951 55 12.
www.gesundspport.ch.

Hippity Hop into English

Englischspielgruppe für 2- bis 4-jährige D- od. E-sprechende Kinder, Mo + Fr von 09.00–11.00 Uhr, in der Gemeindebibliothek. Schnupperlektion gratis.
Info: Sarah Miescher, Tel. 079 377 39 72 oder sarahmiescher@hotmail.com.
www.hopskipandjump.ch

Internat. Volkstänze im Thoracherhus

Mo, 18.00–20.00 Uhr. Neue TänzerInnen sind herzlich willkommen.
Info: Ruth Scheidegger, Tel. 031 951 52 25.

Jodlerklub Aaretal Gümligen

Probe jeden Di, 20.00 Uhr, im Saal der Kirche Gümligen. Neue Sänger sind herzlich willkommen. Info: Tel. 079 417 66 18.
www.jodlerklub-aaretal.ch

Kids' dance2Bfit

Di, 16.00–16.50 Uhr und Mi, 14.00–14.50 Uhr, im MüZe, Bersetweg 19, Gümligen.
Info: Valerie Wisniewski, Tel. 078 889 34 05.
www.danceaerobics.com

Kirchenchor Muri-Gümligen

Proben jeweils Do 19.45 Uhr, im KGH Muri (ausgenommen Schulferien).
Info: Annelise Jespers, Tel. 079 333 68 45.

Kulturverein Muri-Gümligen

Do, 26. Januar, LUNA-TIC «On Air» – KlavierAkrobatikLiederKabarett, 20.00 Uhr im Bärtschihus.

Mi, 22. Februar, 10. «Der Bund»-Essay Wettbewerb: «Die heutige Jugend – ein Ausbund an Tugend?», 19.30 Uhr in der Gemeindebibliothek.

Vorverkauf bei Chromophot Zbinden, Worbstr. 206, Gümligen.
www.kulturverein-muri.ch

Laufgruppe Dentenberg

Trainings: Di 19.30–21.00 Uhr, Turnhalle Allmendingen. Sommer: Lauftraining div. Stärkegruppen. Winter: Lauf- und Hallentraining. Do 19.00–20.30 Uhr, Parkplatz Sportzentrum Füllerich (nur Lauftraining).
www.laufgruppe-dentenberg.ch.

MüZe, Fam.- und Weiterbildungszentrum

Weihnachtsferien: Das MüZe bleibt bis am 8. Januar geschlossen.
www.mueze-muri-guemligen.ch

Musikgesellschaft Harmonie Muri

Proben jeweils Di 20.15 Uhr, im Bärtschihus. (Zusatzproben Freitag).
Info: Renate Bigler, Tel. 031 951 67 48.
www.muhamu.ch

Quartierleist Mettlen-Vilette

So, 8. Januar, ab 16.00 Uhr in der Villa Mettlen: Neujahrsapéro. Künstler aus dem Quartier stellen ihre Werke vor.

Rücken- und Beckenbodengymnastik im Muri

Auf der Basis von Yoga und der Feldenkraismethode. Morgen- und Abendkurse.
Info: Lisa Röthlisberger, Tel. 031 951 66 56.

Satus Sportverein Gümligen

Tanz + Spiel Kids:
Di, 17.15–18.15, Füllerich
Tanz Jugend: Di, 18.15–19.30, Füllerich
Bodyforming: Di, 19.30–20.30, Berset
Turnerinnen: Mi, 19.30–21.00, Moos
Frauen: Mi, 19.30–21.00, Moos
Tanzgruppe Aktiv: Mi, 19.45–21.15, Füllerich
Turner: Do, 20.00–21.30, Füllerich
Männer: Do, 19.30–21.00, Berset
Männer - Oldies: Do, 18.30–19.30, Berset
Geräteturnen Jugend gemischt:
Do, Anfänger, 18.00–20.00, Füllerich
Fr, Fortgeschr., 19.30–21.30, Füllerich
Leichtathletik Jugend gemischt:
Fr, 18.00–19.30, Füllerich
Seniorinnen:
Fr, 08.50–09.50, Bärtschihus
Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen!
Infos: Ruth Pulver, Tel. 076 319 71 80.
Jahresbeiträge: CHF 150.00 Aktive/ 110.00 Junioren / 120.00 Jugendliche/ 25.00 Passive

(Gratis-Probetraining jederzeit möglich).
Walking:
Mo, 16.15–17.15 Schützenhaus Gümligen
Mi, 09.00–10.00 Spielplatz Sonnenfeld.
Info: Marlies Marti, Tel. 031 951 29 04.
www.satus-guemligen.ch

Seniorenturner Muri-Gümligen

Jeden Fr (ausser Schulferien), 08.30–10.00 Uhr, Turnhalle Moos, Gümligen. Schnuppern erwünscht.

Senioren-Jassnachmittag QV Seidenberg Aebnit Füllerich

Immer am 1. Fr im Monat, 14.00 Uhr im KGH Seidenberg, Bellevuestr. 18, Gümligen. Neue MitspielerInnen sind willkommen.
Info: C. Brönnimann, Tel. 031 951 49 66.

Singfoniker Muri-Gümligen

Do, 12. Januar, 20.00 Uhr, Probe im Bärtschihus.
www.singfoniker.ch

Tanzraum Marktplatz Muri

Grosses Tanz- und Bewegungsangebot wie Yoga, Pilates, Women's gym (in Englisch), div. Kindertanzangebote wie Ballet und Kreativtanz in D/E/F, Salsa, Hip Hop, Bauchtanz etc.
Info: 031 951 42 65.
www.tanzraum.ch

Trachtengruppe Muri-Gümligen

Mi, 4. / 11. Januar, 20.00 Uhr, Probe im Bärtschihus.
Info: Therese Aeschbacher, Tel. 031 951 15 79.
TAKJ: Volkstanzen für Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren im Bärtschihus, Fr, 13. Januar, 17.00–18.00 Uhr.
Info: Beatrice Beyeler, 077 448 62 25.

Turnen für Alle

Di, 19.30 – 20.50 Uhr, Füllerich-Turnhalle, Kosten: CHF 6.00 / Person und Training.
Info: Tel. 031 951 34 15.

Turnverein Muri-Gümligen

Kinderturnen
5–7jährig, Knaben und Mädchen (Bewegung, Tanz, Spiel und Spass);
Mi, 17.00–18.00 Uhr, Seidenberg.
Info: Stefan Kurt, 079 476 17 27
Dance for Kids
11–16jährig, Knaben und Mädchen (Spass, Tanz, Teamwork, Balance, Koordination);
Mo, 18.00–19.00 Uhr, Melchenbühl.
Info: Stefan Kurt, 079 476 17 27
Jugendriege gemischt, 7–11jährig, Knaben und Mädchen (Fitness, Spiele, Allround);
Mo, 18.00–19.30 Uhr, Füllerich.
Info: Stefan Kurt, 079 476 17 27
Jugend+Sport, gemischt, 12–16jährig, Jugendliche (Leichtathletik-Spiele),
Do, 18.00–19.30 Uhr, Moos.
Info: Stefan Kurt, 079 476 17 27
Basketball (B-Ball for all), 12–16jährig, Jugendliche (Technik, Spiel und Spass),
Do, 18.00–19.30 Uhr, Moos.
Anmeldung erforderlich.
Info: Stefan Kurt, 079 476 17 27
Männer,
Mo, 19.30–21.00 Uhr, Füllerich
Info: Michael Flückiger, 079 694 58 83
Senioren,
Mi, 18.15–19.45 Uhr, Melchenbühl
Info: Michael Flückiger, 079 694 58 83
Frauen 50plus
Mi, 19.45–21.15 Uhr, Melchenbühl
Info: Michael Flückiger, 079 694 58 83
Sportgruppe gemischt
Fr, 20.00–21.45 Uhr, Moos.
Info: Michael Flückiger, 079 694 58 83
Allgemeine Infos:
Kein Training während den Schulferien!
Jahresbeiträge: Aktive CHF 150.00 / Jugend 16–20jährig CHF 100.00 / Jugend bis 16jährig CHF 75.00 / Kitu CHF 40.00 pro Halbjahr / Passive und Gönner mind. CHF 20.00.
Schnuppertrainings willkommen und gratis. www.tv-mg.ch

Walking und Nordic Walking

Mo, 16.15–17.15 Schützenhaus Gümligen
Mi, 09.00–10.00 Uhr, Spielplatz Sonnenfeld
Info: Marlies Marti, Tel. 031 951 29 04.

ZUMBA

Fr, 09.00–09.55 Uhr, MüZe, Bersetweg 19, Gümligen. Info: Sara Kinner, 076 346 31 31; sara_anaite@yahoo.de.

Reklame



Spannteppiche
Gut beraten. Gut verlegt.

Belpstrasse 3
3074 Muri
031 351 14 14

Geelhaar
seit 1869

Die etwas andere Weihnachtsgeschichte

Frau Gelpke

Die Erzählung, die sich wie alle Weihnachtsgeschichten vor langer Zeit abgespielt hat, könnte sich überall ereignet haben. Dass das Trauerspiel um eine alte Trauerweide in Muri stattfand, ist Zufall.

Frau Liddy Gelpke, Witwe des Ingenieurs Carl Gelpke, der in Indonesien die Schindler-Werke geleitet hatte, lebte über 40 Jahre sehr zurückgezogen in einem kleinen 5-Zimmer-Häuschen; die letzten dreissig Jahre ganz allein. Ihr einziges Kind starb bei der Geburt, nähere Verwandte und Bekannte hatte sie nicht mehr. Trotz Herzschwäche meidete sie Ärzte und weigerte sich standhaft, von den Gemeindefrauen verordnete Medikamente einzunehmen. Am liebsten ernährte sie sich von Süßigkeiten – sechs Erdbeertörtchen auf einmal waren keine Seltenheit –, nur den Tee trank sie stark und ungesüsst.

Trauerspiel um eine Trauerweide

Früher befand sich neben dem von wilden Rosen und Efeu bewachsenen «Lebkuchenhaus» von Liddy Gelpke eine Baumschule, bis diese dem Bauboom der sechziger Jahre weichen musste, der vorher schon den Ortskern ausgehöhlt hatte: Neben der Idylle wurde ein Flachdachbau mit sechs Eigentumswohnungen hingeklotzt. Das konnte nicht gut gehen. Die Verwalterin der Stockwerkeigentümer-Gemeinschaft gelangte in einem geharnischten Brief an die inzwischen ans Bett gefesselte Frau Gelpke. Pater Strickler aus Belp, der die alte Dame einmal wöchentlich besuchte, hatte sie eines morgens verwirrt und völlig geschwächt unter dem Bett gefunden. Weil sie partout nicht in ein Heim wollte, wurde sie von da an von Gemeindefrauen und einem Nachbarn betreut. Ihre ansteckende Fröhlichkeit und ihr ungebrochener Lebensmut liessen die Hoffnung zu, dass sie in drei Jahren ihren hundertsten Geburtstag würde feiern können.

Hoffnung?

Die Verwaltung hatte die Interessen der Stockwerkeigentümer zu vertre-



Frau Liddy Gelpke wurde 97 Jahre alt.

Bilder: Daniel Krügel / zVg

ten, und sie tat es ohne wenn und aber: «Sehr geehrte Frau Gelpke, die Anwohner der Nachbarsliegenschaft sind nicht mehr gewillt, auf eigene Kosten ihre Bäume und Büsche längs der March zu schneiden und die Abfälle wegzuräumen. Dazu stellt die alte Trauerweide wegen ihres Zustandes und auch wegen der fehlenden jährlichen Pflege eine besondere Beeinträchtigung dar. Blätter und Blüten dieser Trauerweide, auch von den anderen ungepflegten Bäumen und Büschen werden vom Wind in die Umgebung und auf das Dach der Liegenschaft getragen. Sie verstopfen dort die Dachabläufe und verursachen dadurch grosse Kosten. Wenn in Bälde

nicht fachgerecht zurückgeschnitten und die Abfälle entsorgt, sowie die Trauerweide entfernt wird, müsste der Rechtsweg beschritten werden, bzw. die Eigentümergemeinschaft würde auf Ihre Rechnung die notwendigen Arbeiten ausführen lassen.» Der verstorbene Alt-Nationalrat Jakob Bächtold, während zehn Jahren Präsident des Schweiz. Bundes für Naturschutz, der die Attikawohnung be-

wohnte, zeigte sich versöhnlicher: «Uns stört die Trauerweide nicht, ja, wir möchten sie nicht missen. Es handelt sich um ein selten schönes Exemplar, das man unter Naturschutz stellen könnte. Uns gefällt der Naturpark. Später kommt vielleicht ein Block neben unser Haus zu stehen, der uns statt Blätter und Blüten nur Lärm und Schatten beschert.» Bächtold sollte recht behalten.

Das Ende

Als wieder einmal Weihnachten vor der Türe stand, mochte Frau Gelpke nicht mehr essen. Selbst den geliebten Dresdener Weihnachtsstollen verschmähte sie. Sie hatte Durst, aber sie konnte kaum mehr trinken. Sie sprach nur noch das Allernötigste und machte einen matten Eindruck. Als am morgen des 25. die Gemeindefrauen eintraf, war Frau Gelpke gestorben. In ihrem Heim, wie sie es sich gewünscht hatte. Noch einmal wurden die Weihnachtskerzen angezündet. Für einige Zeit bewohnte nun ein junges Punk-Paar die leerstehende Parzelle. Statt Opernarien ertönte laute Rockmusik, aber das Haus lebte und die Wildnis im Garten blieb unangestastet. Vorläufig. Im Herbst zog das Punk-Paar aus, Motorsägen rückten dem alten Baumbestand zu Leibe. Der Bagger machte sich an sein Zerstörungswerk. In weniger als einer halben Stunde fiel das Schindelgebäude wie ein Kartenhaus in sich zusammen. Im Frühjahr begannen die Bauarbeiten.

Daniel Krügel



Das unrentable Gebäude fällt in sich zusammen wie ein Kartenhaus.



Das Ehepaar Gelpke nach der Ankunft in Muri in den 50er-Jahren.

Die Häuser und Fenster sind geschmückt, im Schneefall läuft man ganz gebückt, doch trotz der kalten Jahreszeit, sind unsere Herzen warm und bereit, dem Weihnachtswunder zu begegnen, um die Welt und uns zu segnen.

Geschätzte Kundschaft

Und plötzlich ist es schon wieder soweit - wundervolle Winterzeit!
Ich danke Ihnen herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Weihnachtszeit, alles Gute und viel Erfolg für das Neue Jahr!

Januarloch-Angebot!

Ermässigung auf Servicebehandlung von Fr. 15.- auf Damenpreise.
Ermässigung auf Servicebehandlung von Fr. 10.- + Kopfmassage auf Herrenpreise.
Ich freue mich, Sie auch im Neuen Jahr 2017 in allen Belangen professionell und nach Ihren Bedürfnissen bedienen zu dürfen.



Damen und Herrencoiffeuse

Maria Souto
Worbstrasse 194
3073 Gümligen

Tel. 031 952 66 56

Sehr gut Deutsch sprechende Bulgarin übernimmt

Rundum-Betreuung in den eigenen vier Wänden.

Sie verfügt über grosse Erfahrung in Betreuung älterer Menschen mit Depressionen oder Demenz. Administratives (Meldeverfahren, Abrechnung Sozialversicherungsbeiträge etc.) wird kostenlos erledigt.

Weitere Informationen inkl. CV unter Tel. 079 411 56 73

Wir wünschen unseren Kundinnen und Kunden ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt im 2017!

Offizielle Suzuki-Vertretung
Carrosserie und Malerarbeiten

Auto-Center Muri
Beat Lehmann AG

Thunstr. 108, 3074 Muri, 031 951 29 29, www.auto-center-muri.ch



Einladung zum Tannenbaum-Verbrennen vom Freitag, 6. Januar 2017

Das Kommando der Feuerwehr Allmendingen-Muri-Gümligen bedankt sich bei der Bevölkerung für den vorsichtigen und verantwortungsvollen Umgang mit den Weihnachtsdekorationen im Monat Dezember!

Gerne laden wir Sie zum traditionellen Tannenbaum-Verbrennen am Freitag, 6. Januar 2017 bei der E. Bigler Transporte AG, Feldstrasse 55 in Gümligen ein. Zum Parkieren bitte den Grünstreifen entlang der Feldstrasse benutzen. Der Anlass beginnt ab 18.00 Uhr und um Punkt 18.30 Uhr zünden wir das Feuer an. Wir offerieren Ihnen einen kleinen Imbiss und Glühwein.

Das Kommando der Feuerwehr AMG

Etwas gegen den Winterspeck und für den Kreislauf tun?

Neue Aqua-Fitnesskurse für Jung & Alt, im privaten Hallenbad Egghölzli, ab Montag, 9. Januar 2017!

Montag:	17.00 – 17.55	Donnerstag:	17.00 – 17.55
	18.00 – 18.55		18.00 – 18.55
	19.00 – 19.55		

Trainiert Kraft, Koordination und Ausdauer

Wassergymnastik bietet ein äusserst schonendes und trotzdem sehr effizientes Training, das Beweglichkeit, Kraft, Koordination und Ausdauer fördert. Dabei werden Herz, Kreislauf und Muskeln wirksam belastet und trainiert. Gelenke, Knochen, Bänder und Sehnen hingegen geschont.

Privates Hallenbad Egghölzli, Weltpoststrasse 15, 3015 Bern. Wassertemperatur 30°C
Anmeldung: Julia Affolter, dipl. Wellnesstrainerin, Aqua-Fitness Instruktoren,
Natel: 079 651 42 93, www.gesundheitbalance.ch **Qualität anerkannt!**

Direktverkauf

Nordische Daunendecke

besser und günstiger aus Eigenfabrikation: Arktis. Gänsedaunen
160/210 Fr. 298.-

Anzug dazu **Gratis!**

Grosse Auswahl. Fundierte Beratung.

Zbinden Reinhold AG
© 031 352 70 44
Thunstr. 87, Bern 

zbinden
bettet Sie gut

Zahn-Prothesen

• preiswert • schnell • kompetent **Reparaturen**
Stephan Müller
dipl. Zahntechniker
Notfalldienst
Tel. wird umgeleitet
Seit 15 Jahren
kostenlose
Beratung

Alles rund um Ihre dritten Zähne
Zollikofen Kreuzstrasse 4 031 911 10 12

PODOLOGIE-GÜMLIGEN

Für meine Lehrtochter suche ich

Modelle für med. Fusspflege/Podologie

Ganze Behandlung ab Fr. 54.-

Fusspraxis
P. Vondal, Podologie Gümligen AG
Worbstrasse 312a, 3073 Gümligen
Telefon 031 951 74 74

WER SEINE WERBUNG EINSTELLT UM GELD ZU SPAREN, KANN EBENSOGUT SEINE UHR ANHALTEN, UM ZEIT ZU SPAREN!

(Henry Ford)



Jeder kann helfen: Spende Blut – rette Leben